

Aus

REGIONALLIGA NORD 2026/2027

Weddingstedt

DER TSV

TSV WEDDINGSTEDT 1927

Handball 1. Herren

Hallenzeitung • Ausgabe 04

In dieser Ausgabe:

Grusswort vom Vorstand	3
1. Herren	4
Unser Gegner	5
Heinos Siebenmeter	7
Nachbericht 26.09.2026	8
Nachbericht 02.10.2026	10
Interview	13
Statistiken	15
1. Damen	16
2. Damen	18
2. Herren	19
mJB + 1. Damen	20
Nachbericht	
Weibliche Jugend A	21
unsere Hymne	22

WULFF
KOMFORTMATRATZEN

Aschinger
Architektur- & Ingenieurbüro

VR Bank
Westküste

KIRCHNER BAU
GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Glas & Mehr
Jungjohann

Schwäbisch Hall
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035

TSV WEDDINGSTEDT 1927

VS

T.S.V. ELLERBEK e.V.

Wiedersehen mit den Elligators!

„in unserem Wohnzimmer muss sich jeder Gegner warm anziehen“

Luka Schmidtke (Interview S. 13)



KOMM IN UNSER TEAM!



WIR SUCHEN EINEN PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Vollzeit, ab sofort

WAS DICH ERWARTET

- ➔ Familiäre Arbeitsatmosphäre
- ➔ Umfangreiche Einarbeitung
- ➔ Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- ➔ Flexible Arbeitszeitmodelle

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | jobs@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen und
sofort bewerben:





Grußwort vom Vorstand

Liebe Zuschauer, hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste aus Ellerbek zum heutigen Heimspiel in der Regionalliga HH/SH 26/27.

Heute mache ich es kurz und knackig...die Auswärtsniederlage tat mir definitiv weh, wir haben eine wahnsinnige Abwehrschlacht gezeigt. Mathis konnte wegen seiner Rückenbeschwerden kaum laufen, aber Tor vernageln klappte trotzdem.

Logo wollten wir gewinnen und kann man dann drüber diskutieren ob wir gewinnen müssen... aber das ist nun mal der Sport. Es gab auch vorne tolle Ansätze, wenn zum Beispiel Finn-Ove trotz seiner erst 17 Jahre eine konzentrierte Leistung zeigt. Unser Kader ist ausgeglichen, die Verletzten brauchen noch ein bisschen Zeit, aber gerade auch der letzte Heimsieg gegen Ahrensburg war sehr gut für die Motivation, wir wollen uns es beweisen, dass wir in der richtigen Liga ernsthaft um Platz 11 mitspielen.

Heute also ein Bonusmatch, was gib es Schöneres als auf den Tabellenführer zu treffen... sackstarke Truppe erzählen mir die Jungs, auch dies ist ein Grund für Regionalliga, wir



holen Euch gerne die besten Mannschaften des Landes in unser Wohnzimmer.

Wir hoffen auf eine volle Halle und Eure lautstarke Unterstützung,

Mit sportlichen Grüßen,
Michael Gerstenberg

TSV Weddingstedt Regionalliga Nord 2026/2027





1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

AUSSEN & KREIS



Thore
Jess



Lasse Finn
Schmidtke



Niklas
Schacht



Steven
Christiansen



René
Friedrichsen



Marco
Schulz



Marvin
Hölk



Sören
Schacht



Willem
Martenberg



Mats
Warknoke



Tobias
Giesecke



Finn-Ove
Ernecke



Luka
Schmidtke



Lasse
Rathjens



Veith
Steinberg



Pascal
Fisahn



Mathis
Rathjens



Felix
Förster



Samuel
Beyer



Jonas
Blender

TORWART & RÜCKRAUM



Thorsten
Schella



Tim
Boldt



Julius
Buldmann



Jenny
Dabers



Marcel
Hörmis

TRAINERSTAB

UNSER GEGNER



DER KADER

TSV Ellerbek

TSV Ellerbek 2026/2027



Spieler			
Trikot-Nr.	Name	Nachname	Position
1	Florian	Knust	Tor
65	Johann	Brahmann	Tor
12	Alexander	Pinski	Tor
2	Lasse	Most	Kreis
6	Mats	Quardfasel	RA
7	Jonas	Prüß	RR Mitte und Links
8	Marten	Most	RR Rechts
10	Alex	Most	RR Mitte und Links
11	Jan	Steinfath	RR Rechts und RA
13	Till	Schwedhelm	Kreis
18	Lucas	Harms	Linksaußen
23	Niemann	Max	RR Mitte und Links
27	Ben	Möller	LA
28	Niklas	Benkendorf	RR Links
36	Fynn	Beutler	RR Rechts
50	Tom	Niemann	Kreis
77	Yannick	Wrede	RR Links
99	Tobias	Hörcke	RR
3	Mats	Bandelmann	RA
Staff			
CO	Jonas	Mecke	Co-Trainer
PHY	Tarek	Fejry	Physio
TR	Matthias	Karbowski	Trainer
TW	Matthias	Matuch	Towartrainer

Der TSV Ellerbek e.V. von 1921 ist ein traditionsreicher Breitensportverein aus der schleswig-holsteinischen Gemeinde Ellerbek im Kreis Pinneberg, direkt vor den Toren Hamburgs. Neben dem Fokus auf den Leistungs- und Breitensport dient der Verein mit seinen rund 1.200 Mitgliedern als zentraler sozialer Treffpunkt und sportliche Heimat für alle Altersklassen in der Gemeinde.

Die Handballabteilung bildet das sportliche Aushängeschild des Vereins und genießt durch ihre erfolgreiche, jahrzehntelange Arbeit einen hervorragenden Ruf weit über die Kreisgrenzen hinaus. Neben den ambitionierten Leistungsmonnseiten im Erwachsenenbereich legt die Abteilung einen extrem großen Wert auf eine intensive und nachhaltige Jugendförderung.

Die **1. Herren**-Mannschaft des TSV Ellerbek (die Elligators) marschiert weiter ungeschlagen durch die Regionalliga Nord. Nachdem auch das jüngste Flutlicht-Heimspiel erfolgreich absolviert wurde, steht das Team weiterhin an der Tabellenspitze.

Tabellenstand & Bilanz

- Platzierung: 1. Tabellenplatz
- Punkte: 12:0 Punkte (6 Siege aus 6 Spielen)
- Torverhältnis: Nach dem Kanter Sieg gegen den AMTV bauten die Ellerbeker ihr ohnehin starkes Torverhältnis weiter aus.

Top-Torschützen der Saison

- Lucas Harms: 24 Tore (Schnitt: 6,0 pro Spiel, davon 12/12 Siebenmeter)
- Ben Magnus Möller: 24 Tore (Schnitt: 4,8 pro Spiel)
- Niklas Benkendorf: 24 Tore (Schnitt: 4,8 pro Spiel)

Quellen: <https://ellerbek-elligators.de>, <https://www.tsv-ellerbek.de/sportangebot/handball.html>

Gesundheitsdialog zum Thema 'Die Halswirbelsäule'



MIT DR. MED. THOMAS GEORGI
Facharzt für Orthopädie

Ein Vortrag rund um die
Halswirbelsäule, über die Entstehung
von Nackenschmerzen und
Therapiemöglichkeiten.

07.11.26
10:00 Uhr

JETZT ANMELDEN!

- Jetzt anmelden – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- 07. November | 10:00 Uhr | Hauptstraße 20 | Fedderingen
- Teilnahme: 8,00 € inkl. Snacks & Getränke
- Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder bequem per QR-Code:





HEINOS SIEBENMETER

Vor der Saison war ich mir sicher: Wenn wir die Klasse halten wollen, müssen wir die Spiele gegen die Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt möglichst erfolgreich gestalten.

Gegen den Ahrensburger TSV gelang ein in der Höhe beeindruckender Heimsieg, wo gerade im Angriff zeitweise alles klappte.

Beim letzten Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger HSG Holsteinische Schweiz kamen wir nicht an die Leistungsgrenze gerade im Angriff heran um auch dieses Spiel erfolgreich zu gestalten. Gefahr als dem Rückraum gab es so gut wie nicht, egal wer sich dort auch versuchte. Ausgenommen ist hiervon wieder einmal Veith Steinberg der 6 Treffer erzielte. Immerhin stand unserer Abwehr, die nur 20 Treffer kassierte.

Bilanz gegen zwei Aufsteiger also 2:2 Punkte. Nicht ideal aber noch kein Beinbruch. Die Leistungskurve zeigt aus meiner Sicht trotzdem nach oben.

Nun kommt mit dem aktuellen Tabellenführer aber wieder eine Mannschaft zu uns in die Halle, die wir unter normalen Umständen nicht ansatzweise gefährlich werden können.

Ich habe Chat GPT mit allen Daten gefüttert und wir haben danach eine Siegchance von 5% trotz Heimvorteil in „hitziger“ Halle. Die sportlichen Zahlen zeigen eine extreme Dominanz des Spitzenreiters. Ohne „Wohnzimmer Effekt“ läge die Siegchance sogar unter 3%. Der Spitzenreiter müsste einen rabenschwarzen Tag im Torabschluss erwischen, unserer Torhüter müssten hexen und wir brauchen eine Angriffsleistung wie gegen Ahrensburg, was alle paar Jahre mal passiert.

Schön wäre es schon, wenn unsere Mannschaft den Gegner nicht sofort aussichtslos wegziehen und sich nicht ab-



schlachten lässt. Immerhin hat unser letzter Gegner die HSG Holsteinische Schweiz gegen Ellerbek mit 9 Toren Differenz verloren! Mit Pech machen wir eine richtige „Reise“.

Perspektivisch kommen in der zweiten Hälfte der Hinrunde „nur“ noch Spiele gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, wo wir uns eher Spiele auf Augenhöhe erhoffen können.

Heute geht es weiter darum uns Selbstvertrauen zu holen und das geht auch mit einer in der Höhe noch akzeptablen Niederlage. Ich habe auch heute wieder richtig Bock den Gegner zumindest ein bisschen zu ärgern.

Lets Go
Eurer Hallenonkel
Heino Wulff

Sanierung nach Energieeinsparverordnung

KIRCHNER BAU

GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb

Bundesstr. 5 Nr. 42 · 25795 Weddingstedt

Mobil 0151-46430951



**Zimmererarbeiten Dachdeckung Innenausbau
Sanierung Photovoltaik schlüsselfertig bauen**

kirchner-bau-gmbh.de



biancahoppe

Steuerberaterin

Bianca Hoppe
Steuerberaterin

Peter-Göttsche-Str. 1 • 25712 Burg
Telefon: 04825-2361 • Fax: 04825-8525

**TSV Weddingstedt vs. Ahrensburger TSV
am 26.09.2026 - 43:22 (18:11)****Historischer Heimsieg – 43:22 gegen Ahrensburg!**

Der Knoten ist geplatzt! Mit einem beeindruckenden 43:22-Heimsieg gegen Mitaufsteiger Ahrensburg feiern wir nicht nur unsere ersten beiden Punkte in der Regionalliga, sondern gleichzeitig auch den höchsten Regionalliga-Sieg in der Geschichte des TSV Weddingstedt.

Und wie wir in diese Begegnung starteten, war schlichtweg fulminant. Von der ersten Sekunde an waren wir hellwach. Aus einer starken und aggressiven Abwehr heraus kamen wir immer wieder zu guten Möglichkeiten und spielten auch im Positionsangriff sehr konzentriert und zielstrebig. Über 4:0 zogen wir bis zur 13. Minute auf unglaubliche 10:1 davon. Unsere Chancen wurden konsequent genutzt und bereits diese Anfangsphase sollte sich im weiteren Verlauf als eine Art Vorentscheidung herausstellen.

Ab dann gestaltete sich die Partie dann etwas ausgeglichener. Ahrensburg fand besser ins Spiel und bereitete uns vor allem mit einem starken Rückraumspieler im Eins-gegen-eins einige Probleme. Dennoch hatten wir die Begegnung weiterhin unter Kontrolle. Auch wenn die ganz große Dominanz der ersten Minuten etwas nachließ, ließen wir den Gegner nicht entscheidend herankommen und gingen mit einer verdienten 18:11-Führung in die Halbzeitpause.

Für den zweiten Durchgang hatten wir uns vorgenommen, nicht nur den Vorsprung zu verwalten, sondern auch die zweite Halbzeit für uns zu entscheiden. Doch zunächst zeigte sich wieder ein kleines bekanntes Problem: Wir kamen nicht optimal aus der Kabine. Ahrensburg nutzte diese Phase und verkürzte beim Stand von 19:14 noch einmal auf fünf Treffer.

Doch anstatt nervös zu werden, schalteten wir anschließend wieder einen Gang höher.

Vor allem in den letzten 20 Minuten erhöhten wir das Tempo noch einmal deutlich. Während bei den Gästen zunehmend die Kräfte und auch etwas der Glaube schwanden, hielten wir den Druck konsequent hoch. Ganz besonders erfreulich war dabei, dass auch zahlreiche Wechsel keinerlei Bruch in unser Spiel brachten. Egal, wer auf dem Feld stand: Das Tempo blieb hoch, die Konzentration blieb da und jeder fügte sich nahtlos in die Mannschaft ein.

So wurde aus einer bereits komfortablen Führung am Ende ein regelrechtes Ausrufezeichen. Beim Schlusspfiff stand ein auch in dieser Höhe verdienter 43:22-Heimsieg auf der Anzeigetafel.

Herausragend war dabei die Leistung von Bimmy, der unglaubliche 16 Treffer erzielte. Aber auch Veith erwischte einen Sahnetag. Gefühlt konnte er an diesem Abend machen, was er wollte – es funktionierte einfach alles. Mit acht Toren hatte auch er großen Anteil an diesem Erfolg. Trotzdem wäre es falsch, einzelne Spieler zu sehr herauszustellen, denn letztendlich war es eine starke und vor allem geschlossene Mannschaftsleistung.

Gerade bei einer solch deutlichen Führung ist es alles andere als selbstverständlich, über 60 Minuten konzentriert zu bleiben und das eigene Level bis zum Schluss

hochzuhalten. Genau das ist uns an diesem Abend gelungen.

Natürlich wissen wir auch, dass Ahrensburg an diesem Tag sicherlich nicht seinen besten Auftritt erwischte hat. Trotzdem muss man einen Gegner erst einmal mit 21 Toren schlagen. Und die Art und Weise, wie wir diesen Sieg herausgespielt haben, zeigt deutlich, welches Potenzial in unserer Mannschaft steckt.

Für einen ganz besonderen und emotionalen Moment sorgten an diesem Abend aber auch unsere Rückkehrer. Mit Luka und vor allem Mats standen zwei Spieler wieder auf der Platte, die wir lange vermisst haben. Mats absolvierte nach seinem Kreuzbandriss und rund zwölf Monaten Pause tatsächlich wieder sein erstes Spiel. Für uns als Mannschaft war es ein richtig geiles Gefühl, die beiden wieder im Trikot und auf dem Feld zu sehen – bei Mats nach dieser langen Leidenszeit natürlich ganz besonders.

Und beide zeigten in ihren Kurzeinsätzen direkt, dass sie nicht einfach nur wieder dabei sind. Sie meldeten sich eindrucksvoll zurück und machten deutlich: Ab sofort ist wieder mit ihnen zu rechnen. Für die Jungs selbst, aber auch für die gesamte Mannschaft war das fast genauso schön wie die zwei Punkte.

Am Ende ist es ohnehin fast egal, ob wir mit einem oder mit 21 Toren gewinnen: Das Entscheidende sind die ersten beiden Punkte!

Der erste Regionalliga-Sieg ist da. Vielleicht sind wir damit nun endgültig in der Liga angekommen. Der Erfolg gibt uns Selbstvertrauen, macht definitiv Lust auf mehr und lässt uns die kommenden Aufgaben mit neuem Schwung angehen.

Denn eines haben wir an diesem Abend ziemlich deutlich gemerkt:

Gewinnen ist einfach schöner als Verlieren!

TSV Weddingstedt: Sören Schacht (1), Veith Steinberg (8), Steven Christiansen (4), Tobias Giesecke, Mats Warncke (1), Marco Schulz (3), Willem Wartenberg, Luka Schmidtke (4), Lasse Rathjens (1), Lasse Schmidtke (16/5), Thore Jess (4), Jonas Blender, Finn-Ove Ernecke (1), Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella





Ganzheitliche Planung.



Architektur • Statik • Brandschutz • Wärmeschutz

Neubau, Umbau und Sanierung

Jede Art der Nutzung und jede Art von Gebäude

Alles aus einer Hand.

HAND IN HAND MIT DEM TSV

**Stolzer Sponsor des TSV Weddingstedt
1. Herren • Handball-Oberliga SH**



Mehr erfahren
auf unserer
Website

Rosenstraße 38 • 25746 Heide
Telefon 0481 - 42 140 92 0
aschinger-unternehmensgruppe.de
Instagram: @architekturbuero_aschinger

**HSG Holsteinsche Schweiz vs. TSV Weddingstedt am 02.10.2026 - 20:17 (10:9)****Bittere Niederlage bei der HSG Holsteinsche Schweiz**

Am vergangenen Wochenende stand für uns das nächste Auswärtsspiel in der Regionalliga auf dem Programm. Diesmal führte uns die Reise zur HSG Holsteinsche Schweiz. Bereits die Anreise verlief alles andere als optimal: Unsere Busfahrt dauerte deutlich länger als geplant, sodass wir mehr oder weniger gerade noch rechtzeitig zum Anpfiff in der Halle eintrafen.

Davon war uns zu Beginn allerdings überhaupt nichts anzumerken. Im Gegenteil: Wir starteten furios in die Begegnung und konnten schnell mit 4:1 in Führung gehen. Unsere Abwehr stand von der ersten Minute an sehr kompakt und im Angriff fanden wir immer wieder gute Lösungen, die wir konsequent in Tore ummünzten.

Nach den starken ersten zehn Minuten kam jedoch zunehmend Sand ins Getriebe. Im Angriff verloren wir etwas den Faden, leisteten uns Fehler und fanden nicht mehr so konsequent die Lösungen wie noch zu Beginn. Die Gastgeber nutzten diese Phase und kämpften sich Stück für Stück zurück in die Partie. In der 20. Minute gelang der HSG beim 6:6 der Ausgleich. Bis zur Halbzeit entwickelte sich anschließend eine völlig offene Begegnung, in der sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Mit einem knappen 9:10-Rückstand ging es für uns in die Kabine.

Den besseren Start in die zweite Hälfte erwischte zunächst die Holsteinsche Schweiz und erhöhte auf 12:9. Doch davon ließen wir uns nicht beeindrucken. Wir kämpften uns zurück und waren beim 13:13 wieder voll im Spiel.

Obwohl die Gastgeber nahezu die komplette zweite Halbzeit mit dem siebten Feldspieler agierten, stellten wir eine hervorragende Abwehr. Dahinter hatten wir zudem einen super aufgelegten Mathis im Tor, der uns mit zahlreichen Paraden immer wieder im Spiel hielt. Bis zum 16:16 war die Partie deshalb völlig offen und wir hatten alle Möglichkeiten, etwas Zählbares mit nach Weddingstedt zu nehmen.

Doch genau in der entscheidenden Phase ließen wir im Angriff zu viel liegen. Mehrere gute Möglichkeiten fanden nicht den Weg ins Tor und die Gastgeber nutzten unsere Fehlwürfe konsequent aus. So konnte sich die HSG bis zur 56. Spielminute vorentscheidend auf 19:16 absetzen.

Spätestens eine aus unserer Sicht unberechtigte Zwei-Minuten-Strafe gegen Sören nahm uns dann zu-



sätzlich die Möglichkeit, die Partie in den letzten Minuten noch einmal zu drehen. Am Ende mussten wir uns mit 17:20 geschlagen geben.

Diese Niederlage schmerzt, denn an diesem Tag wäre definitiv mehr für uns drin gewesen. Vor allem nach unseren sehr guten ersten zehn Minuten gelang es uns leider nicht mehr, unser Angriffsspiel über längere Phasen auf das Feld zu bringen. Defensiv dagegen zeigten wir über 60 Minuten eine richtig starke Leistung.

Wenn man auswärts in der Regionalliga lediglich 20 Gegentore kassiert, muss man ein solches Spiel unter normalen Umständen gewinnen. Genau daran müssen wir arbeiten: Unsere starke Abwehrleistung auch im Angriff mit der nötigen Konsequenz und Ruhe zu belohnen.

TSV Weddingstedt: Marvin Hölk, Sören Schacht, Veith Steinberg (6), Steven Christiansen, Felix Förster, Pascal Fisahn, Mats Warncke, Marco Schulz (3), Samuel Beyer, Willem Wartenberg, Luka Schmidtke, Lasse Schmidtke (5/3), Thore Jess (2), Finn-Ove Ernecke (1), Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella

PL.	SPIELER	VEREIN	
1	 Oke Petersen	HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg	50
2	 Piet Möller	HSG Ostsee Neustadt/Grömitz	43
3	 Malte Pieper	HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg	38
4	 Lasse Finn Schmidtke	TSV Weddingstedt	36
5	 Hannes Grunwald	HSG Holsteinsche Schweiz	36
6	 Veith Steinberg	TSV Weddingstedt	35
7	 Konstantin von Starck	HSG Holsteinsche Schweiz	33
8	 Jan Michael Wiegler	HSG Schülup/Westerrönfeld/Rendsburg	33
9	 Lucas Harms	TSV Ellerbek	30
10	 Philip Markovski	AMTV Hamburg	29



w r

Vertrauen zahlt sich aus.

Ihre VR Bank steht an Ihrer Seite. Gestern, heute und morgen sind wir für Sie da. Als Mitglied schenken Sie uns zusätzliches Vertrauen, für das wir uns mit einer besonderen Förderung bedanken. Alle Mitglieder-Vorteile auf einen Blick: vr-shm.de/mitgliedschaft

**VR Bank
Westküste**



Niederlassung der
VR Bank Schleswig-Holstein Mitte

Wir machen den Weg frei.



Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen

Raus hier!

Ins Eigenheim mit Auslauf.

Planbar und sicher.

Mit Bausparen raus aus der Miete. Wir zeigen, wie's geht.

Unsere Heimatexperten in den Banken vor Ort oder bei Schwäbisch Hall bringen Sie in die eigenen vier Wände. Und das seit über 90 Jahren. www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Bezirksleiter Florian Lübke

Heider Str. 20a, 25785 Nordhastedt

Mobil 01522 2687035

florian.luebke@schwaebisch-hall.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

WIR STEHEN JEDES
HEIMSPIEL VOR
DER SPORTHALLE
UND VERSORGEN
EUCH MIT
UNSEREN
LECKEREN SPEISEN



EVENT GRILL FOTH



BBQ GRILLED

CURRYWURST/ STEAK'S/ KARTOFFEL



LAVASTEINGRILL

SPECIAL SAUCEN



FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR
BUCHUNG RUFEN SIE EINFACH AN UNTER
0162/4898327

ODER SIE SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL AN
EVENTGRILLFOTH@GMAIL.COM

INH. DENNIS FOTH
JÜRGEN-HARDERSTRASSE 11
25746 HEIDE

INTERVIEW

mit TSV Vorsitzenden und an guten Tagen immer noch Rückraumass Luka Schmidtke!

Moin Luka, wie lange spielst Du schon Handball in Weddingstedt?

Ich spiele seit 2004 beim TSV Weddingstedt, damals in der E-Jugend begonnen.

Du hast ja auch mal in Flensburg Handball gespielt! Warum warst Du dort und warum bist Du wieder zurück nach Weddingstedt?

Ja, ich war im Jahr 2012/2013 in Flensburg im Handballinternat. Ich habe damals Landesauswahl gespielt und meine Trainer haben mir nah gelegt, zu einem größeren Verein zu gehen, wenn ich im Handball etwas erreichen möchte. Flensburg wollte mich damals haben, also bin ich dort aufs Internat gegangen.

Ich kam aus zwei Gründen zurück. Erstens passte meine Schulleistung damals in Flensburg nicht, weshalb ich wenig gespielt habe und zweitens habe ich Weddingstedt vermisst. Aber hauptsächlich ist Grund 1 ausschlaggebend.

Welche Spiele für den TSV Weddingstedt sind Dir besonders in Erinnerung geblieben? Was waren Highlight Spiele?

Da gibt es mehrere Highlights, z.B. 2015 gegen Ostsee, als wir Juri Knorr ein wenig ärgern konnten, oder 2016 als wir gegen Bredstedt, ca. 20 min vor Schluss, mit 7 hinten lagen und am Ende noch gewannen oder letztes Jahr die Meisterschaft... das sind nur einige der vielen Highlights.

Deine persönliche als auch berufliche Entwicklung liest sich ziemlich beeindruckend! Vom Arbeitnehmer zum Arbeitgeber bzw. Selbstständigen. Vom kleinen Jungen zum gestandenen Familienvater. Vom immer noch aktiven Handballer Luka zum TSV Vorsitzenden. Wer hat was mit Dir gemacht, dass Du so eine beeindruckende Entwicklung genommen hast 😊?

Deine Frage liest sich schmeichelnd. Hier gibt es natürlich auch mehrere Faktoren. Das ich nun Beruflich

Selbstständig bin und den ein oder anderen Angestellten habe, hätte ich vor 4 Jahren selbst nicht gedacht. Einfach den Schritt gegangen und dank meiner Familie kann ich mich hier komplett entfalten.

Dass ich erster Vorsitzender geworden bin, war so nie geplant. Ich bin 2021 als 2. Vorsitzender gewählt worden und wollte diese Position auch eigentlich so erstmal bekleiden. Aber 2023 hatte sich unser 1. Vorsitzender nicht mehr zur Wahl gestellt, also blieb der Posten unbesetzt. Somit war ich es kommissarisch für über ein Jahr. Ich wurde hier ins kalte Wasser geschubst, hatte Start Schwierigkeiten, aber habe 2024 dann Daniela an meine Seite bekommen, die dann als 2. Vorsitzende gewählt wurde und ich habe mich dann zum ersten Vorsitzenden wählen lassen.

Welche Herausforderungen begegnen Dir als 1. Vorsitzender am meisten?

Ich habe als Vorsitzender überwiegend die Aufgabe, den Verein nach Außen zu vertreten und am Laufen zu halten. Ich kämpfe aktuell darum, dass wir mehr Platz für unseren Sportverein bekommen, dies gestaltet sich aber mehr als schwierig, da die Kosten explodiert sind und in der Gemeinde andere Projekte vorgezogen wurden.

Dank meines Vorstandes, klappt vieles auch ohne meine Hilfe, da alle Engagiert sind und ihre Aufgaben super erledigen. Die sind Goldwert!

Kommen wir zum heutigen Spiel. Mit dem TSV Ellerbek kommt der aktuelle Tabellenführer in unser Wohnzimmer. Eigentlich brauchen wir gar nicht antreten oder rechnet ihr Euch etwas aus?

Der TSV Ellerbek ist sau Stark in die Saison gestartet. Aber wir schreiben kein Spiel vorher ab, das macht Mann als Sportler nicht. Und in unserem Wohnzimmer muss sich jeder Gegner warm anziehen...

Wie viele Punkte holen wir noch bis Weihnachten? Klettern wir noch ein paar Plätze nach oben?

Natürlich holen wir noch Punkte bis Weihnachten! Ich glaube, dass wir noch 6-8 Punkte holen werden!

Von Heino Wulff



Name + Spitzname	Luka + MVP
Geburtsjahr	1995
Beruf	Selbstständig - Handwerkservice
Amt in der Mannschaft	Strafenwart
Vorherige Vereine	TSV & SG
Lieblingsgegner	Hürup (gute Stimmung)
Lieblingsmoment deiner Karriere	SG Spiel in Weddingstedt mit den Profis
entweder/oder	
Bierkönig	Megapark
THW	SG
Mecces	Bürgerking
Grüntal	Laufbahn
Team alt	Team-jung
Bier	Mischung
Eindeutiger Sieg	Knapper-Sieg
...und was ich noch sagen wollte:	Der Körper wird nicht jünger



Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen.

Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelholstein AG**

Im Herzen Urtyp.



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Dithmarscher
... frisch von der Küste!

MEHR ÜBER
DITHMARSCHER
HIER



dithmarscher.de

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE

WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027





REGIONALLIGA NORD



DIE TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.		DIFF.	S	U	N	FORM
1	TSV ELLERBEK	6	12:0	211:149	62	6	0	0	S S S S S S
2	HSG SCHÜLP/WESTERRÖNFELD/REND...	6	10:2	197:165	32	5	0	1	S S S N S
3	HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	6	9:3	193:190	3	4	1	1	N S S U S
4	HSG OSTSEE NEUSTADT/GRÖMITZ	5	8:2	191:149	42	4	0	1	S S S N S
5	THW KIEL II	5	8:2	190:164	26	4	0	1	S S S S N
6	MTV LÜBECK	5	8:2	161:136	25	4	0	1	S S S N S
7	TSV HÜRUP	4	4:4	136:116	20	2	0	2	- S N N S
8	SG FLENSBURG-HANDEWITT II	5	4:6	164:165	-1	2	0	3	N N N S S
9	AMTV HAMBURG	6	3:9	161:196	-35	1	1	4	N N S U N
10	SG BORDESHOLM/BRÜGGE	4	2:6	106:128	-22	1	0	3	- N S N N
11	SG Hamburg-Nord	5	2:8	139:150	-11	1	0	4	N S N N N
12	HT NORDERSTEDT	5	2:8	137:165	-28	1	0	4	N N S N N
13	TSV WEDDINGSTEDT	6	2:10	164:180	-16	1	0	5	N N N S N
14	Ahrensburger TSV	6	0:12	126:223	-97	0	0	6	N N N N N

Die Handball-Regionalliga Nord bildet seit ihrer Wiedereinführung zur Saison 2024/25 die viertöchste Spielklasse im deutschen Handball-Ligensystem für Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Sie löste die alte Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein ab.

Eckdaten zur Regionalliga Nord (HRN)

- **Organisation:** Gemeinsam organisiert durch den Hamburger Handball-Verband und den Handballverband Schleswig-Holstein.
- **Modus:** 14 Mannschaften im klassischen Jeder-gegen-jeden-System mit Hin- und Rückrunde.
- **Aufstieg:** Der Meister steigt direkt in die 3. Liga (Männer) auf.

Rückblick auf die Saison 2025/2026

In der im Mai 2026 zu Ende gegangenen Spielzeit sicherten sich folgende Teams bei den Männern den Erfolg.

Die zweite Mannschaft des Handball Sport Verein Hamburg 2 holte überragend mit 50:2 Punkten den Meistertitel. Dahinter folgten der TSV Hürup und der TSV Ellerbek. Absteiger in die Oberligen waren der Rellinger TV, HT Norderstedt und der TSV Kronshagen, während die HSG Marne/Brunsbüttel auf ihren Startplatz verzichtete.

DER SPIELTAG



Link zu den Tabellen



REGIONALLIGA NORD SAISON 26/27



MTV LÜBECK - SG FLENSBURG-HANDEWITT II - TSV HÜRUP - TSV WEDDINGSTEDT - HSG BORDSHOLM/BRÜGGE - HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ - HSG OSTSEE NEUSTADT/GRÖMITZ - HT NORDERSTEDT - AMTV HAMBURG - TSV ELLERBEK - SG HAMBURG-NORD - TSV KRONSHAGEN - TSV MARNE/BRUNSBÜTTEL

Quelle: FB MTV Lübeck



Von Aenna Eckermann

HSG Eider Harde II vs. TSV Weddingstedt am 03.10.2026 - 27:23 (15:10)

Derbysieg in Hamdorf!

Wir gewinnen gegen die HSG Eider Harde verdient mit 27:23 (15:10) und nehmen zwei weitere Punkte mit nach Hause.

Bis zur 15. Minute konnten wir uns trotz einer 5:6-Führung noch nicht entscheidend absetzen. Wir blieben aber dran und schafften es ab der 23. Minute, uns erstmals mit drei Toren in Führung zu bringen. Diesen Vorsprung konnten wir anschließend weiter ausbauen und gingen mit einer 15:10-Führung in die Halbzeit.

Auch nach dem Seitenwechsel blieben wir konzentriert und konnten unseren Vorsprung zunächst weiter ausbauen. In der 47. Minute führten wir beim 16:22 sogar mit sechs Toren – unsere höchste Führung an diesem Nachmittag.

Doch das Derby war noch lange nicht entschieden. Die Gastgeber kämpften sich zurück und kamen in der 57. Minute auf 22:24 heran. In dieser Phase wurde es noch einmal richtig spannend. Wir behielten aber die Nerven, nutzten zwei technische Fehler aus und konnten mit zwei guten Treffern durch Yvonne Rothländer den Deckel draufmachen. Beim Schlusspfiff stand schließlich ein 23:27 auf der Anzeigetafel.

Ein besonderes Lob geht erneut an Nina Peetz, die im Tor wieder eine echte Konstante war und mit einer tollen Leistung einige wichtige Bälle rausfischte. Nele Dohrn hat hinten in der Abwehr richtig gut gewählt und ordentlich dageengehalten. Im Angriff sorgte Emily Neumann mit starken und wichtigen „einfachen“ Toren aus dem Rückraum für Entlastung.

Nächste Woche haben wir spielfrei, bevor es am 18.10. auswärts gegen Bordsesholm weitergeht.

Emily Sophie Neumann (7), Yvonne Rothländer (6), Leni Aaltje Bock (5), Nele Dohrn (3), Yale Kristin Kosmin (2), Nicole Rothländer (2), Beke Moldenhauer (1), Aenna Marieke Eckermann (1), Sünje Wiedemann, Judith Ohlen, Nina Peetz, Stine Sothmann

Offizielle: Julius Buldmann, Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Levke Papenfuß, Sofie Schacht, Finja Noreiks

Bericht zum Spiel am 27.09.2026 beim TSV TSV Hürup Iauf der Seite 20. [📄](#)



KADER SAISON 2026/2027

Verbandsliga Staffel Nord

AUSSSEN & KREIS

TORWART & RÜCKRAUM

TRAINERSTAB



TABELLE

PL	MANNSCHAFT	SP	Pkt.	Differenz	S	N	U	Platz	Form
1	TSV WEDDINGSDT	4	8:0	+43:37	4	0	0	0	●●●●●
2	MSV S2000	4	8:0	+42:18	3	0	0	0	●●●●●
3	MSV Schöppingen/Waldringfeld/Reinshausen	5	7:0	+34:25	3	0	1	1	●●●●●
4	SG Dittmarshausen Süd	4	6:2	+20:30	3	0	1	1	●●●●●
5	MSV LEESE HANDE 1	5	5:5	+24:18	3	0	1	2	●●●●●
6	Eintracht TSV	2	4:0	+18:48	1	0	0	0	●●●●●
7	TSV BÜSING	4	3:5	+19:29	0	1	1	2	●●●●●
8	SG BIELEFELD/BOGGE	2	2:4	+12:74	1	1	0	0	●●●●●
9	TSV HILF	4	2:0	+12:23	1	1	0	2	●●●●●
10	MSV AMSTEL	5	2:8	+10:12	1	1	0	4	●●●●●
11	TSV HANDEB	5	1:0	+17:16	0	0	1	4	●●●●●
12	SG HILF-WEDDING/BOGGE/REINSH.	3	0:0	+10:10	0	0	0	3	●●●●●





von Jette Oland

Auswärtssieg – Die Punktejagd war erfolgreich

Am Sonntag stand für uns das Auswärtsspiel gegen die **HSG Schülup / Westerrönfeld / Rendsburg III** auf dem Programm. Trotz der lautstarken Halle des Gegners ließen wir uns nicht beirren und haben das Spiel in der zweiten Halbzeit mit purer Willenskraft gedreht.

Nach einer knappen 8:10 Halbzeitführung wurde es nach der Pause noch einmal richtig eng, als die Gastgeberinnen zwischenzeitlich mit 15:14 in Führung gingen. Doch ab der 46. Minute haben wir hinten sprichwörtlich Beton angerührt, vorne die Chancen eiskalt genutzt und uns somit absetzen können.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und puren Kampfgeist belohnen wir uns am Ende mit einem verdienten 20:25 Auswärtssieg. Ein riesiges Lob an das gesamte Team für den großartigen Einsatz und die gezeigte Moral.

Damit haben wir nun drei Spiele in Folge gewonnen und ordentlich Selbstvertrauen gesammelt. Diesen Schwung wollen wir nun mitnehmen, weiter gemeinsam an uns arbeiten und auch in den kommenden Spielen alles auf der Platte geben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher von der Tribüne aus unterstützt haben, und freuen uns, auch bei unseren nächsten Spielen auf euch zählen zu können!

Unser nächstes Heimspiel bestreiten wir am Samstag, den 31.10.2026. Kommt in die Halle und helft uns dabei, die Punkte in Weddingstedt zu behalten. ♡♡

Sandra Dethlefs (8), Monic Sachau-Tinney (8), Pia Trillhaase (4), Leonie Grossmann (2), Shannon Theresa Erdmann (2), Carmen Jeronimus (1), Ronja Steffen, Anna Plähn, Rike Gerstenberg, Katrin Affeldt, Stefanie Ernecke, Claudia Schalkalwies, Wiebke Carstens, Stine Sothmann, Wiebke Guderian, Jette Oland

Offizielle: Nina Kröger, Uta Bruhn



2. HERREN



von Paul Ohlen

TSV Ellerau vs. TSV Weddingstedt am 03.10.2026 - 30:30

+++ Punktgewinn gegen Ellerau+++

Am letzten Samstag trafen wir um 16 Uhr auf den TSV Ellerau. Wir fanden gut in die Partie und konnten die erste Halbzeit über weite Strecken ausgeglichen gestalten. Das Spiel war zunächst von einem engen Verlauf geprägt, allerdings ließen wir im Angriff einige gute Möglichkeiten ungenutzt und scheiterten mehrfach am Torhüter. Trotz der nicht der so guten Wurfausbeute hielten wir die Partie offen und gingen mit einem 17:20-Rückstand in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel erwischten wir zunächst keinen guten Start und gerieten in der 37. Minute mit 19:25 ins Hintertreffen. Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, kämpften wir uns mit zunehmender Spieldauer immer weiter zurück. Eine deutlich verbesserte Abwehrarbeit, eine höhere kämpferische Intensität und wichtige Torwartparaden sorgten dafür, dass wir den Rückstand Schritt für Schritt verkürzen konnten.

In der Schlussphase entwickelte sich schließlich ein echter Krimi. Zehn Sekunden vor dem Ende gelang uns der Treffer zum 30:29 und damit die vermeintliche Entscheidung. Doch Ellerau nutzte die letzten Sekunden konsequent aus und erzielte nach einem schnellen Gegenangriff 5 Sekunden vor Schluss noch das 30:30.

Auch wenn der Sieg damit nur wenige Sekunden entfernt war, nehmen wir einen verdienten Punkt aus dieser Partie mit. Besonders die Moral und der Kampfgeist in der zweiten Halbzeit waren ausschlaggebend dafür, dass wir uns nach dem zwischenzeitlichen Sechs-Tore-Rückstand noch einmal zurückkämpfen konnten. Angesichts des Spielverlaufs können wir uns am Ende mit dem Punktgewinn zufrieden geben.

Vielen Dank an Ellerau für das faire Spiel! Wir sehen uns im Rückspiel! 🙌

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	GOALS	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG KALKBERG 00	5	7:3	139:114	25	3	1	1	N S S S S
2	HSG KREMPERHEIDE/MÜNSTERDORF II	4	6:2	123:109	14	3	0	1	S S N S
3	SG Kollmar/Neutndorf	5	6:4	156:163	-7	3	0	2	S N S N S
4	TSV Weddingstedt II	4	5:3	121:123	-2	2	1	1	S N S U
5	TSV Ellerau	5	5:5	149:137	12	2	1	2	N N S S U
6	SG Handball Neumünster	3	4:2	98:87	11	2	0	1	S S S N
7	SG DITHMARSCHEN SÜD	3	4:2	84:66	-2	2	0	1	S S N S
8	DIE HAIE I HSG Horst/Kiebitzreihe II	3	3:3	79:81	-2	1	1	1	S N S U
9	MTV HERZJÖRN II	3	2:4	81:75	6	1	0	2	S N N
10	TuRa Meldorf	3	2:4	79:86	-7	1	0	2	S N N S
11	HSG Störtebume Hummel	3	0:6	69:89	-20	0	0	3	N N N
12	SG PAHLHÜDE/TELLINGSTEDT	3	0:6	66:94	-28	0	0	3	N N N



MÄNNLICHE B JUGEND



von Daniela Kröger

Die männliche B des TSV Weddingstedt spielt in dieser Saison in der Regionsoberliga, die Qualifikation zur Oberliga wurde leider nicht geschafft.

Wir freuen uns sehr, dass sich neue Jungs der Mannschaft angeschlossen haben.

Herzlich willkommen an Mika, Melvin, Finn, Haydar und Emilian.

Trainiert wird montags von 18.30 Uhr - 20 Uhr und donnerstags von 17 Uhr - 18.30 Uhr mit den Coaches Christian Beckers und Mathis Rathjens.

Am 31.10.26 steht das nächste Spiel gegen die HSG Krempenheide an, da freuen sich die Jungs schon sehr drauf und hoffen auf viele Zuschauer:
Samstag, 31.10., 17.30 Uhr in Weddingstedt

2. DAMEN - NACHBERICHT

von Jette Oland

TSV Hürup I vs. TSV Weddingstedt am 27.09.2026 - 27:36 (16:22)

Auswärtssieg beim TSV Hürup: Wir gewinnen mit 36:27

Wir starteten beim TSV Hürup zunächst etwas unkonzentriert in die Partie. Bereits in der 4. Minute lagen wir mit 1:3 zurück, da wir uns in der Anfangsphase noch nicht optimal aufgestellt hatten und einige einfache Fehler machten. In der 9. Minute gelang uns durch Judith der Ausgleich.

Anschließend fanden wir besser ins Spiel und konnten uns bis zur 14. Minute auf 8:5 absetzen. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes und wechselhaftes Spiel mit ständigem Hin und Her. In der 21. Minute kam Hürup noch einmal auf 10:12 heran. Wir konnten uns anschließend wieder etwas absetzen und gingen mit einer 16:22-Führung in die Halbzeitpause.

Wir spielten über weite Strecken mit sieben Feldspielerinnen, wodurch die Partie teilweise sehr wuselig wurde. Gerade in der zweiten Welle unterliefen uns phasenweise einige unnötige Ballverluste und wir waren nicht immer

konsequent genug. Gleichzeitig konnten wir immer wieder gute Lösungen finden und unsere Führung behaupten.

Besonders Beke riss mit ihren Aktionen in Kombination mit Yale immer wieder gute Lücken für uns, die meist zu einem Torerfolg führten. Im Tor zeigte Nina eine starke Leistung und gab uns mit wichtigen Paraden zusätzliche Sicherheit.

Erfreulich war auch der Einsatz unserer jüngeren Spielerinnen. Stine, Lina und Pia konnten sich gut in Szene setzen. Besonders Lina nutzte ihre Chancen und erzielte drei Treffer.

In der zweiten Halbzeit blieben wir über weite Strecken konstant und ließen Hürup nicht mehr entscheidend herankommen. Am Ende stand ein 36:27-Auswärtssieg für uns auf der Anzeigetafel.

Leni Bock (6), Beke Moldenhauer (6), Yale Kosmin (5), Aenna Eckermann (5), Emily Neumann (4), Nele Dohrn (3), Lina Rosenow (3), Paula Brandenburg (2), Judith Ohlen (1), Pia Trillhaase (1), Sünje Wiedemann, Leonie Grossmann, Finja Noreiks, Nina Peetz, Stine Sothmann

Offizielle: Nils Heiden, Julius Buldmann, Sofie Schacht, Beeke Hoffmann, Levke Papenfuß

WEIBLICHE JUGEND A



Von Finja Noreiks

HC Treia/Jübek I - TSV Weddingstedt am 26.09.2026 - 33:21

Wir verlieren unser Auswärtsspiel gegen HC Treia/Jübek mit 33:21.

Wir kommen von Beginn an nicht gut ins Spiel. Vor allem in der Abwehr bekamen wir gar keinen Zugriff. Hier fehlte uns der nötige Wille, die Aggression, aber insbesondere die Motivation. Auch im Angriff kamen wir nicht in unser Spiel, machten erneut viele technischer Fehler und scheiterten zu oft vorm Tor. Einzig gute Aktionen durch Pia Trillhaase und Stine Sothmann brachten uns vorne zum Torerfolg.

Insgesamt ein gebrauchter Tag, aber wir richten den Kopf nach oben. Wir wissen, dass wir das eigentlich besser können und hoffen, das in den nächsten Spielen wieder abrufen zu können. Jetzt haben wir 5 Wochen Zeit, um im Training an den Dingen zu arbeiten, bevor die Rückrunde für uns mit einem Heimspiel gegen Krempferheide am 1.11. wieder startet.

Stine Sothmann (8), Pia Trillhaase (7/2), Jona Karstens (2), Levke Jürgens (2), Lina Rosenow (1), Lea Zöllmer (1), Ruth Neumann, Mara Neumann, Mareile Hinrichs, Ina Meier, Lenna Hagge, Sünje Wiedemann



PL.	SPIELER	POSITION	
1	Stine Sothmann	Nicht verfügbar	29
2	Pia Trillhaase	Nicht verfügbar	28
3	Lea Hanna Zöllmer	Nicht verfügbar	13
4	Leonie Grossmann	Nicht verfügbar	13
5	Jona Ida Karstens	Nicht verfügbar	11
6	Lina Rosenow	Nicht verfügbar	8
7	Ina Meier	Nicht verfügbar	8
8	Levke Johanna Jürgens	Nicht verfügbar	6
9	Mara Luisa Neumann	Nicht verfügbar	3
10	Ruth Neumann	Nicht verfügbar	2

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.		DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG KREMPFERHEIDE/MÜNSTERDORF	5	8:2	175:123	52	4	0	1	G N G S G
2	MTV GELTING 08	5	7:3	151:151	0	3	1	1	N S G U G
3	HSG TARP/WANDERUP	5	6:4	145:136	9	3	0	2	G N G S N
4	HC TREIA/JÜBEK	5	6:4	148:140	8	3	0	2	G S N N G
5	TSV Weddingstedt	5	2:8	120:159	-39	0	2	3	N U N U N
6	HSG MARNE/BRUNSBÜTTEL	5	1:9	140:168	-28	0	1	4	N U N N N

Letztes Update: 09.10.2026 10:17 Uhr



Aus Weddingstedt der TSV

Aus Weddingstedt der TSV, der tritt auf in weiß und blau.

Beim Gegner werden die Haare grau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV - HSG heißt's ganz genau.

Stimmung gibt es hier für lau - aus Weddingstedt der TSV

REFRAIN:

Aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV.

Ihr kriegt uns nicht, könnt uns nicht versarschen.

Wir stehen hier, im Herzen von Dithmarschen.

Wir sind der Block, die Meute und der Mopp.

Wir hams nicht nur im Arm, wir haben's auch im Kopp.

Unschlagbar, unglaublich, so wunderbar, egal wo ihr auch hinwollt, wir waren schon vorher da.

Versucht bitte nicht, euch mit uns zu messen.

Gar nicht erst mit anfangen, bitte schnell vergessen.

Aus Weddingstedt der TSV, ob Pahlen oder in Passau, eindrucksvoller Punkteklau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV, macht dich frisch sowie zur Sau - clever, plietsch und ziemlich schlau: aus Weddingstedt der TSV.

Text: NOTHAHN



Weddingstedt Schlachtgesänge Song

Weddingstedt, oh, oh, oh ohoh, zweite Halbzeit, oh,oh, ohoho, seid ihr bereit?

Oh, oh, ohohoho, erste Herren jetzt Ohohohoho TSV ohoh vorwärts hey in weiß und blau wir drehn jetzt auf.
Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho TSV dafür rollen holen wir den Sieg „Jetzt“

Ohohohoho TSV hey, hey vorwärts hey in weiß und blau, wir drehn jetzt auf.
Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho TSV wir rollen holen wir den Sieg
Ball in der Hand, Tempo rein, unser Wohnzimmer brennt im Feuerschein.

Abwehr steht wie ne Wand aus Stein, hier kommt heut keiner einfach rein.

Pass nach vorn, Wurf ins Netz, Bähm, Tor, unser Wohnzimmer bebt, jetzt Bank springt auf.

Alle schrein, so muss ein Heimspiel sein so muss das sein.

Wir sind Eure Fans wir treiben Euch an, los Jungs los jetzt zeigt was ihr könnt, kommt ran.
Kämpft für jeden Ball, gebt alles heut, doch wir schrein Euch heut zum Sieg sofort Block Schlachtruf,

Hinten steht ne Mauer, keiner kommt vorbei, unser Torwart hält sie alle, zwei, drei, zwei, alle Bälle.

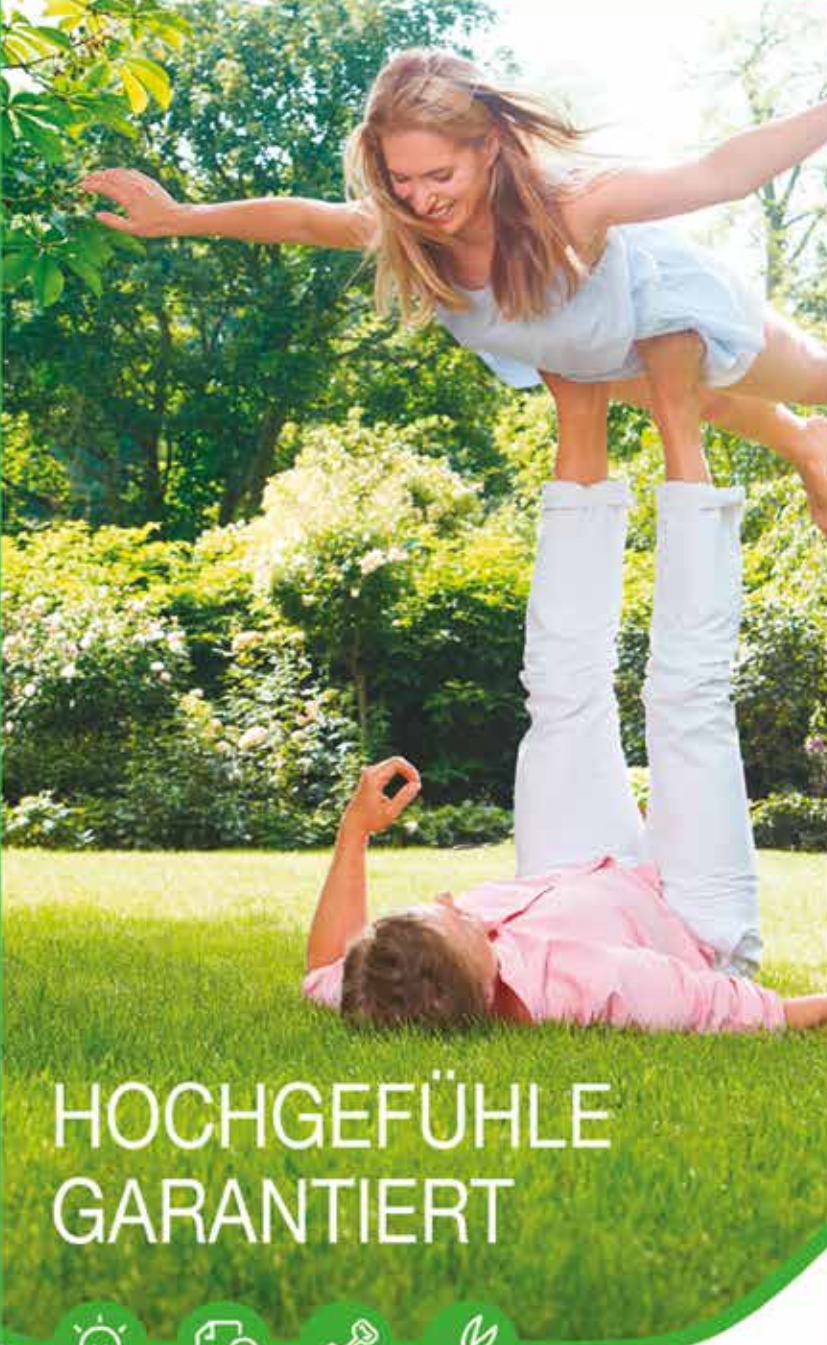
TSV im Tor, unbesiegbaaaaar, Klatsch, klatsch alle mit, stampf, stampf, Schritt für Schritt noch lauuuter.

Eins, zwei, drei, ohoho, hey, hey, TSV, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.

Weddingstedt voran voran ohohohohohohoho TSV ohohohoho holn wir den Sieg

.....Jetzt los..... alle damit.....Stampf, strampf, Schritt für Schritt, noch lauter, eins, zwei, drei Ohohohooooho ohoho ohoho hey, hey TSV hey, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.

Weddingstedt voran voran ohohohoho TSV ohohohoholn wir den Sieg!!!



HOCHGEFÜHLE
GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

**GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
GRANIT UND NATURSTEIN**

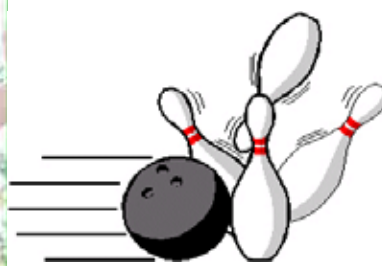
Hans Clausen

25795 Weddingstedt • B5 Nr. 42

Tel.: 0481/68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



**BOWLING-
und
KEGELBAHNEN**

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



**Veranstaltungen
und mehr
in Weddingstedt**

www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt * www.instagram.com/weddingstedt_info
www.veranstaltungen-weddingstedt.de



Impressum

Herausgeber:

TSV Weddingstedt • Handballsparte

Redaktion:

Inga Wulff

mail@inga-wulff.de

Kerstin Lübke

veranstaltungen-weddingstedt@web.de

Fotos:

Malte Schröder, Marcel Linstädt,
Harry Zimmermann, Sammy
Noreiks, Inga Wulff, Pia Trillhaase

04. Ausgabe 2026/2027: 80 Stück

nächste Spiele

SA. 31.10.26, 17:30 UHR
TSV HÜRUP I - TSV WEDDINGSTEDT

SO. 08.11.26, 15:30 UHR
TSV WEDDINGSTEDT - SG HAMBURG-NORD I

FR. 13.11.26, 20:30 UHR
AMTV HAMB. I - TSV WEDDINGSTEDT

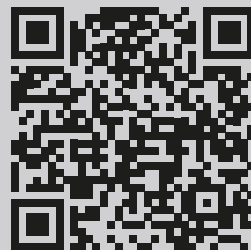
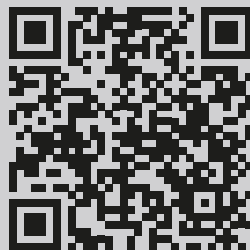
FR. 20.11.26, 20:00 UHR
SG BORDESHOLM/BRÜGGE I - TSV WEDDINGSTEDT

FACEBOOK

INSTAGRAMM

WEBSITE

**Unsere Social
Media Seiten**



**Herzlichen Dank an
unsere Sponsoren!**

